



## Datenschutzhinweise Steueramt zu kommunalen Steuern (Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungs- und Zweitwohnungssteuer)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

### **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?**

#### Verantwortlich ist

Stadt Dohna  
Am Markt 10/11, 01809 Dohna  
Tel.: 03529/5636 0  
E-Mail: [datenschutz@stadt-dohna.de](mailto:datenschutz@stadt-dohna.de)

#### Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter

Dataarea GmbH  
Meißner Straße 103, 01445 Radebeul  
Tel.: +49 351 2722 0880  
E-Mail: [info@dataarea.de](mailto:info@dataarea.de)

### **Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?**

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu **steuerlichen Zwecken**, soweit die Abgabenordnung und das Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) unmittelbar oder mittelbar anzuwenden ist. Im Besteuerungsverfahren sind Daten personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person, einer Körperschaft (z. B. Verein, Kapitalgesellschaft), einer Personenvereinigung oder einer Vermögensmasse zugeordnet werden können. Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte oder pseudonymisierte Daten.

Wenn die Stadt Dohna personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass sie diese Daten z. B. erhebt, speichert, verwendet, übermittelt, zum Abruf bereitstellt oder löscht.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Sächsischen Datenschutz- und Durchführungsgesetz (SächsDSDG).

- a) Art. 6 Abs 1 lit. a DSGVO aufgrund einer erteilten Einwilligung  
Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilen, (z. B. für die Verarbeitung von Kontodaten im Zuge eines SEPA-Lastschriftmandats) ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit wieder widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Seite 2 von 5 Stadt Dohna, Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge
- b) Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung

z.B. Abgabenordnung (AO), dem Sächsischen Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. den jeweiligen kommunalen Satzungen (Hundesteuersatzung, Zweitwohnungssteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung) und der Steuergesetze (Grundsteuergesetz, Gewerbesteuerergesetz)

- c) Art. 6 Abs1 lit. e DSGVO Erfüllung öffentlicher Aufgaben  
Zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben, für die es notwendig ist, Steuern zu zahlen, müssen Ihre Daten für die Zahlung verarbeitet werden.

Um die kommunalen Steuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer und Vergnügungssteuern) nach den Vorschriften der Abgabenordnung (AO), dem Sächsischen Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. den jeweiligen kommunalen Satzungen (Hundesteuersatzung, Zweitwohnungssteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung) und der Steuergesetze (Grundsteuergesetz, Gewerbesteuerergesetz) festsetzen und erheben zu können, benötigen wir personenbezogene Daten (§ 85 AO).

Nur in den gesetzlich ausdrücklich zugelassenen Fällen dürfen wir die, zur Durchführung eines steuerlichen Verfahrens, erhobenen personenbezogenen Daten auch für andere steuerliche oder nichtsteuerliche Zwecke verarbeiten (Weiterverarbeitung nach § 29c Abs. 1 AO).

#### Welche Daten und Quellen nutzen wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- **Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben**, z. B. Vor- und Nachname, Vor- und Nachname des gesetzlichen Vertreters bzw. Bevollmächtigten o.ä., Adresse/Firmenadresse, Branche, Geburtsdatum und -ort, Handelsregisternummer, Steuernummer, Buchungszeichen, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.
- Für die Festsetzung und Erhebung der kommunalen Steuern erforderliche Informationen und Angaben, z. B.
  - Messbeträge, Angaben zur Zerlegung, Einheitswerte, Wertfortschreibungen,
  - Hunderasse und -anzahl
  - Bankverbindung,
  - Angaben über geleistete oder erstattete Steuern,
  - Über abgegebene Steuererklärungen und gestellte Anträge,
  - eventuelle Rechtsbehelfe.
- Besondere Kategorien personenbezogener Daten, sogenannte „**sensible Daten**“, erheben wir ebenfalls nur dann, wenn dies für das Besteuerungsverfahren erforderlich ist.

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten in erster Linie über Messbescheide und Zerlegungsmitteilungen der Finanzämter. Diese Informationen verarbeiten wir weiter. Darüber hinaus erheben wir Ihre personenbezogenen Daten von Ihnen selbst, z. B. durch Ihre Mitteilungen und Anträge. Weiterhin erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten von **Dritten** z.B. Bevollmächtigten, wie Steuerberatern etc. und im Beitreibungs- und Vollstreckungsverfahren von Kreditinstitutionen oder Arbeitgebern.

Können wir einen steuerrelevanten Sachverhalt nicht mit Ihrer Hilfe aufklären, dürfen wir betreffende personenbezogene Daten ebenfalls durch Nachfragen bei Dritten erheben. Zudem können wir **öffentlich zugängliche Informationen** (z. B. Zeitungen, öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen) verarbeiten.

### Wie verarbeiten wir diese Daten?

Im weitgehend automationsgestützten Besteuerungsverfahren werden Ihre personen-bezogenen Daten gespeichert und dann in zumeist maschinellen Verfahren der Festsetzung und Erhebung der Steuer zugrunde gelegt. Wir setzen dabei **technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen** ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen. Unsere Sicherheitsstandards entsprechen stets den aktuellsten technologischen Entwicklungen.

### Wer bekommt die Daten?

Innerhalb der Stadtverwaltung Dohna erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Weiterhin können personenbezogene Daten zum Zweck der Durchführung von Gutschriften und Lastschriften an Banken/Sparkassen weitergegeben werden.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

Alle personenbezogenen Daten, die uns in einem steuerlichen Verfahren bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen und Stellen (z. B. an Verwaltungsgerichte oder andere Behörden) weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe **gesetzlich zugelassen** ist. Für Realsteuern nur mit bundesrechtlicher Zulässigkeit.

### Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Grundsätzlich findet keine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) statt, soweit es nicht gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

### Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange, wie sie für das Besteuerungsverfahren erforderlich sind. Maßstab hierfür sind steuerlichen **Verjährungsfristen** (§§ 169 bis 171 und §§ 228 bis 232 AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre.

Des Weiteren werden Ihre Daten zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten gemäß Abgabenordnung bzw. Kommunaler Haushaltsverordnung gespeichert. Die dort vorgegebenen Fristen betragen i.d.R. 10 Jahre.

Wir dürfen betreffende personenbezogene Daten auch speichern, um diese für künftige steuerliche Verfahren zu verarbeiten (§ 88a AO).

### Welche Datenschutzrechte gibt es?

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz- Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).

- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft.
- d) Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.
- e) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).
- f) Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- g) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).
- h) Nähere Informationen zum Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz können den Hinweisen auf dem Meldeschein entnommen werden.

Die Übermittlung personenbezogener Daten für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (Artikel 6 Absatz 1 lit. a DS-GVO). Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

Eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

### **Gibt es für eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Im Rahmen unserer Tätigkeit müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zu vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

### **Beschwerderecht**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Aufsichtsbehörde gegenüber öffentlichen Stellen ist der Sächsische Datenschutzbeauftragte.

#### Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden (Postanschrift)

Kontor am Landtag, Devrientstraße 1, 01067 Dresden (Hausanschrift)

E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Internet: www.datenschutzsachsen.de

### **Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?**

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehungen nutzen wir grundsätzlich keine voll-automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

### **Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO**

#### Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

#### Empfänger des Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an:

Stadt Dohna  
Am Markt 10/11, 01809 Dohna  
Tel.: 03529/5636 0  
E-Mail: [datenschutz@stadt-dohna.de](mailto:datenschutz@stadt-dohna.de)